



Neue Extended Lifecycle Boards von Fujitsu besonders energieeffizient

Neue Extended Lifecycle Boards von Fujitsu besonders energieeffizient
Auf einen Blick: µATX Boards der Extended Lifecycle Series D3402-B und D3417-B für den semi-industriellen Einsatz z.B. in der Medizintechnik
Boards mit der 6. Generation Intel Core Prozessoren (Codename "Skylake") und Chipsätzen der 100er Serie von Intel
Höhere Leistung dank DDR4 Arbeitsspeicher und den neuen Prozessoren bei gleichzeitig geringerem Stromverbrauch
Garantierte Verfügbarkeit von drei Jahren sowie Revisionskontrolle
München, 15. Oktober - Für den semi-industriellen Einsatz bietet Fujitsu mit den neuen Mainboards D3402-B und D3417-B der Extended Lifecycle Serie zwei Modelle an, welche die neue, 6. Generation der Intel Core Prozessoren unterstützen. Wie die Mainboards der Classic Desktop Serie erlauben sie erstmals den Einsatz von DDR4-Arbeitsspeicher, der sich durch eine deutliche Steigerung der Performance auszeichnet. Die 100er-Serie der Intel Chipsätze ermöglicht die Nutzung leistungstärkerer CPUs bei einer gleichzeitigen Reduzierung des Stromverbrauchs. Beide Modelle gehören derselben Layout-Familie an und haben eine erweiterte gesicherte Verfügbarkeit von drei Jahren. Durch die Zugehörigkeit zur Extended Lifecycle Serie profitieren Kunden von einem strikten Lifecycle- und Revisionsmanagement. Die Produktsicherheit ist durch die CSA-Zertifizierung nach dem Standard 60.950 gewährleistet.
Die Modelle D3402-B und D3417-B sind für den durchgehenden Einsatz im 24/7-Betrieb konzipiert und für eine Umgebungstemperatur von bis zu 50C geeignet. Das Design ist dabei konsequent auf Stabilität und Stromeffizienz ausgelegt. Dies zeigt sich beim ersten Blick auf die Mainboards, welche sich durch eine geringere, jedoch qualitativ hochwertige Komponentenbestückungsdichte auszeichnen. Dadurch wird der Stromverbrauch gesenkt, die verbauten Komponenten weniger thermischem Stress ausgesetzt und der Lebenszyklus verlängert. Beide Mainboards unterstützen drei digitale Videoausgänge, wobei zwei als Displayports in der Version 1.2 eine 4K Auflösung bei 60Hz ermöglichen. Eine weitere Neuerung ist die Bereitstellung des M.2-Anschlusses. Über SATA werden dabei neue SSDs ähnlich der m-SATA-Technologie, allerdings mit einem kleineren Formfaktor, direkt auf das Mainboard platziert. Dadurch kann ein 2,5-Einbauplatz sowie die zusätzliche Verkabelung für Stromversorgung und Datenleitungen entfallen.
Das D3402-B mit dem Intel Q170 Chipsatz bietet eine erweiterte Manageability mit Intel Active-Management-Technik (iAMT) und vPRO. Das Modell unterstützt bis zu 64 GB Arbeitsspeicher und verfügt über eine mehrstufige Watch Dog-Funktion. Das D3417-B stellt erweiterte Features im Vergleich zum D3402-B bereit. Mit dem Intel C236 Chipsatz erlaubt es den Einsatz von leistungsstarken XEON CPUs, welche darüber hinaus die ECC-Funktionalität (error correction code) ermöglichen. Durch die erhöhte Anzahl der SATA-Ports und der oben genannten XEON-Unterstützung kann das Fujitsu D3417-B als Alternative für Workstations oder Entry-Level-Server angesehen werden.
Ein möglicher weiterer Applikationsbereich der neuen Boards ist die Medizintechnik. Dank der garantierten Langzeitverfügbarkeit sind die Voraussetzungen für entsprechende Zertifizierungen gewährleistet. Der 24/7-Betrieb erlaubt den durchgehenden Einsatz beispielsweise in Hochverfügbarkeits-Anwendungsszenarien wie Notaufnahmen oder Operationsbereiche. Durch ihre Integrations- und Erweiterungsfähigkeit, beispielsweise durch Framegrabber- oder Grafikkarten, eignen sich die Modelle ebenso für die Bildgebung und Visualisierung. Dies ist beispielsweise für 3D-Darstellungen von Daten aus unterschiedlichen Bildgebungsverfahren wie CT, MRT, Röntgen, etc. notwendig.
Peter Hoser, Sales Director OEM bei Fujitsu
Gerade Kunden aus dem Bereich der Medizintechnik sind darauf angewiesen, immer mit der neuesten und leistungsfähigsten Technologie zu arbeiten. Diese ist in der Regel vor allem im klassischen Desktop Bereich zu finden. Hier wird aber nicht die langfristige Verfügbarkeit und Revisionskontrolle gewährleistet, die für entsprechende Zertifizierungen Voraussetzung sind. Daher bieten wir für diese Kunden mit den Modellen der Extended Lifecycle Serie eine Alternative, die den hohen Anforderungen der Branche gerecht wird.
Verfügbarkeit
Die im Fujitsu Werk Augsburg hergestellten Mainboards sind in Deutschland, Österreich und Schweiz über die Industrie-Distributoren Rutronik, MSC Technologies, Bicker Elektronik, HY-LINE Computer Components und Tragant erhältlich. Technischer Support ist durch ausgebildete Mitarbeiter der Distributoren und durch die Experten aus dem Werk Augsburg garantiert. Unterstützt wird der Support am Standort Augsburg auch durch die dort ansässige Mainboard-Entwicklung (BIOS und Hardware), dem Komponenten-Einkauf und -Engineering, der Produktion- und Produktionstechnik sowie dem hauseigenen Product Compliance Centers und dem System-Engineering.
Übersicht sämtlicher Vertriebspartner auch außerhalb D, A, CH:
ftp://ftp.ts.fujitsu.com/pub/Mainboard-OEM-Sales/Information/Contact/Distributionpartners.pdf
Weitere Informationen über Fujitsu erhalten Sie über
Fujitsu-Blog: <http://blog.de.ts.fujitsu.com>
Twitter: http://twitter.com/Fujitsu_DE
LinkedIn: <http://www.linkedin.com/company/fujitsu>
Facebook: <http://www.facebook.com/fujitsuICT>
Fujitsu Bildmaterial und Media Server: <http://mediaportal.ts.fujitsu.com/pages/portal.php>
Fujitsu-Newsroom: <http://de.fujitsu.com/newsroom>
Über Fujitsu
Fujitsu ist der führende japanische Anbieter von Informations- und Telekommunikations-basierten (ITK) Geschäftslösungen und bietet eine breite Palette an Technologieprodukten, -lösungen und -dienstleistungen. Mit rund 159.000 Mitarbeitern betreut das Unternehmen Kunden in mehr als 100 Ländern. Fujitsu nutzt seine ITK-Expertise, um die Zukunft der Gesellschaft gemeinsam mit seinen Kunden zu gestalten. Im Geschäftsjahr 2014 (zum 31. März 2015) erzielte Fujitsu Limited (TSE:6702) mit Hauptsitz in Tokio, Japan, einen konsolidierten Jahresumsatz von 4,8 Billionen Yen (40 Milliarden US-Dollar).
Weitere Informationen unter <http://www.fujitsu.com/de/>
Über Fujitsu Central Europe (CE)
Fujitsu Central Europe (Deutschland, Österreich und die Schweiz) ist ein führender europäischer Informations- und Telekommunikations-Komplettanbieter. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in München und bietet ein umfassendes Portfolio von Technologieprodukten, Lösungen und Dienstleistungen, das von Endgeräten über Rechenzentrumslösungen, Managed und Maintenance Services und Cloud-Lösungen bis hin zum Outsourcing reicht. In der Region Central Europe erzielte Fujitsu im Geschäftsjahr 2014 (zum 31. März 2015) mit rund 2.800 Mitarbeitern einen Umsatz von mehr als 1,8 Milliarden Euro.
Fujitsu entwickelt und fertigt in Deutschland Notebooks, PCs, Thin Clients, Server, Speichersysteme sowie Mainboards und betreibt hochsichere Rechenzentren. Mit rund 10.300 Channel-Partnern, davon 8.000 in Deutschland, 1.800 in Österreich und 500 in der Schweiz, verfügt Fujitsu zudem über eines der leistungsfähigsten Partnernetzwerke der Branche.
Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.fujitsu.com/de/>
Kontakt:
Fujitsu
Sina Török
Tel.: + 49 (0) 821 6206044-48
media.relations@ts.fujitsu.com
Konzept PR GmbH Agentur für Public Relations
Kim Burger
Tel.: + 49 (0) 821 34300-12
Fax: + 49 (0) 821 34300-77
k.burger@konzept-pr.de
img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pnr=597084" width="1" height="1">

Pressekontakt

Fujitsu Central Europe (CE)

80807 München

Firmenkontakt

Fujitsu Central Europe (CE)

80807 München

Fujitsu Technology Solutions ist der führende europäische IT-Infrastruktur-Anbieter. Mit seinem Angebot für Großunternehmen, kleine und mittelständische Firmen ist das Unternehmen in allen Schlüsselmärkten Europas, Afrikas, des Nahen Ostens und auch in Indien vertreten. Das Unternehmen bietet das komplette Portfolio an IT-Produkten, Lösungen und Services ? von PCs und Notebooks über Rechenzentrumslösungen bis hin zu Managed Services und Lösungen aus der Cloud. Fujitsu Technology Solutions beschäftigt ca. 13.000 Mitarbeiter und ist Teil der globalen Fujitsu Gruppe. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://de.ts.fujitsu.com/aboutus>